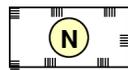
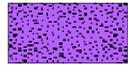


Bestand

Geschützte Teile von Natur und Landschaft und Netz "Natura 2000"



Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)



gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG i.V.m. § 15 LNatSchG)
 - natürl. oder naturnahe Bereiche fließender u. stehender Gewässer einschl. Ufer und dazugehörig., uferbegleitender natürlicher u. naturnaher Vegetation, Verlandungsbereiche, Altarme, regelmäßig überschwemmte Bereiche
 - Moore, Sümpfe, Röhrichte, Großseggenrieder, seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Quellbereiche
 - offene natürliche Block-, Schutt- und Geröllhalden, Lehm- und Lösswände, Zwergstrauch-, Ginster- und Wacholderheiden, Borstgrasrasen, Trockenrasen, Schwermetallrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte
 - Bruch-, Sumpf- und Auenwälder, Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder, offene Felsbildungen



"Natura 2000"-Gebiet: FFH-Gebiet (§ 32 BNatSchG)



Natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse (FFH-LRT) (Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG)

Schutzobjekte nach Denkmalrecht



Kulturdenkmal



Bodendenkmal

Schutzgebiete nach Wasserrecht



Wasserschutzgebiet (§ 51 WHG i.V.m. § 54 LWG)



Überschwemmungsgebiet (§ 76 WHG i.V.m. § 83 LWG)

Bestand/Erhaltung

Entwicklung

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Wasserschutzfunktion W
 Bodenschutzfunktion B
 Erholungsfunktion/Landschaftsbild E
 Arten- und Biotopschutzfunktion A



Hecke / Strauchpflanzung (Immissions-/Windschutz)



Allee / Baumreihe



Strukturverbesserung an Bachläufen (Vor-Ort-Prüfung erforderlich) (Renaturierung Bachbett, naturnaher Uferbewuchs, Schutzstreifen 10m)

W A (E B)



Kompensationsflächen, rechtl. festgesetzt (LANIS, Stand: Nov. 2015)



Sonderstandorte (feucht / trocken / mager) mit Entwicklungspotenzial zu gesetzl. geschützten Biotopen (Trocken- und Feuchtheiden, Rieder, moorige Bereiche etc.)

A



Renaturierung von Abbauflächen und Deponien (Trocken- /Feuchtbiootope)

A B (W)



Flächen für die Aufwertung des Landschaftsbildes / Anreicherung mit Gehölzstrukturen (bis 15%) (Hecken, Gehölz-/Baumreihen, Alleen, Streuobst) (Suchraum für Kompensationsflächen für Eingriffe in das Schutzgut Landschaftsbild durch WEA)

E (A B)

Bestand/Erhaltung

Entwicklung

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



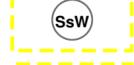
Flächen für Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen von Waldfledermäusen (Suchraum für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise siehe Textteil)

A



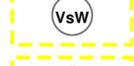
Flächen für Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen von Siedlungsfledermäusen (Suchraum für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise siehe Textteil)

A



Flächen für Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen von Säugetieren strukturreicher Wälder (Wildkatze, etc.) (Suchraum für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise siehe Textteil)

A



Flächen für Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen von Vögeln strukturreicher Wälder (Schwarzstorch, etc.) (Suchraum für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise siehe Textteil)

A



Flächen für Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen von Greifvögeln d. strukturreichen Offenlandes (Rotmilan, etc.) (Suchraum für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise siehe Textteil)

A



Flächen für Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen von Vögeln der offenen Feldflur, Rastvögeln (Suchraum für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise siehe Textteil)

A

Erhaltung

Entwicklung/Ergänzung

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen mit Regelungen und Maßnahmen zur Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes von Natur und Landschaft

a) Offenland



Flächen für Acker oder Grünland mit Mindestanteil 3 - 5% nutzungsverträglicher naturnaher Elemente, in Hanglagen Beibehaltung der erosionsmindernden Bewirtschaftung

A E B



Erosionsmindernde Bewirtschaftung im Offenland

B



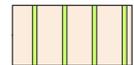
Dauergrünland extensiv (kräuterreiche Mähwiesen, Weiden mit begrenztem Viehbesatz)

A E (B)



Grünland - Entwicklung 1. Priorität (Sonderstandorte feucht / trocken, ggf. mit Wiedervernässung)

A W E B



Grünland - Entwicklung 2. Priorität (Biotopvernetzung, Pufferzonen, magere Standorte)

A W E B

b) Halboffenland



Strukturreiches Gebiet mit 15 bis 30% Strukturen auf Acker und Grünlandflächen (Streuobst, Hecken, Feldgehölze, Einzelbäume, Extensivgrünland, Ackerrandstreifen, Säume)

E A (B)

Wald / Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen mit Regelungen und Maßnahmen zur Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes von Natur und Landschaft



Waldflächen mit Laubholz-Mindestanteil entspr. waldbaulichen Richtlinien (>30% der Bestockung)

E A (B)



Strukturreicher Mischwald mit sehr hohem Laubholzanteil (>50% der Bestockung) und mit Alt- und Totholzanteil >3%

A W (E B)



Naturnaher Wald, i.d.R. auf Sonderstandorten entspr. "heutiger potentieller natürlicher Vegetation" (teilweise im Komplex mit strukturreichem Mischwald, z.B. Feuchtwald / Bachuferwald / Gesteinswald)

A W (E B)



Baumfrei zu haltende Flächen (Ausblicke)

E

Bestand

Bauflächen



Siedlungsflächen, inkl. Gärten / Grünflächen



Gewerbe- und Industrieflächen



Flächen für Ver- und Entsorgung



Windenergieanlage (Stand: Mai 2015)



Fließgewässer



Stehendes Gewässer (soweit nicht §30 BNatSchG)



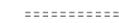
Brunnen



Quelle



ausgebaute Straße; Parkplatz



Wirtschaftsweg; nicht ausgebaute Straße



Schienenweg (z.T. stillgelegt)



Freileitung

Sonstige Darstellungen



sonstige Waldflächen außerhalb des Biotopverbunds



Ortsgemeindegrenzen



Verbandsgemeindegrenzen



Grenze des Bearbeitungsgebietes der Teilfortschreibung der Landschaftsplanung

Hinweis:
 Die Darstellung der Entwicklungsziele ist nicht flächendeckend, sondern auf die Flächen des Biotopverbunds beschränkt. Bereiche zur Lebensraumaufwertung windkraftsensibler Arten sind gesondert gekennzeichnet. Außerhalb der Biotopverbundflächen sind lediglich Maßnahmen zur Aufwertung des Landschaftsbildes und zum Schutz des Bodens dargestellt.

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Prüm		<p>UMWELTPLANUNG UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR GMBH</p> <p>D-54290 TRIER POSTHOF AM KORNMARKT FLEISCHSTRASSE 55-60 FON +49 651/145 46-0 FAX +49 651/145 46-26 MAIL@BGHPLAN.COM BGHPLAN.COM</p>
Projekt: Teilfortschreibung Landschaftsplanung "Windenergie"		
Karte 11 Entwicklungskonzept - Legende -		
Datum: Dez. 2015	Bearbeitung: ArcGIS 10.3 P. Simon	Blatt 0 Legende